

Projekttitel: Digitalisierung und Vergleich der Baugenehmigungsverfahren in Kanada und Europa

Forschungsziel:

Das Forschungsprojekt konzentriert sich auf die Digitalisierung von Baugenehmigungsverfahren. Kanada hat sich als Vorreiter in diesem Bereich (sowohl in der Forschung als auch in der Praxis) etabliert, und ich möchte die Gründe, Fortschritte und Auswirkungen dieser Digitalisierung auf die Baugenehmigungsprozesse in Kanada eingehend erforschen. Der Vergleich ermöglicht es, die Stärken und Schwächen der kanadischen Praktiken im globalen Kontext zu verstehen und kann wertvolle Erkenntnisse für die Weiterentwicklung von Baugenehmigungsverfahren in anderen Ländern, einschließlich europäischer Staaten, bieten.

Vorarbeiten:

Meine bisherigen Arbeiten decken verschiedene Aspekte der Digitalisierung und Prozessoptimierung im Baugenehmigungsbereich ab, wobei der Fokus auf globalen Perspektiven und innovativen Lösungen liegt. Das Thema der Baugenehmigung bildet dabei stets den Kern meiner Arbeit, streckt sich aber in verschiedene Bereiche wie zum Beispiel Digitalisierung und Technologien sowie Prozess- und Organisationsmanagement aus. Beispielsweise bieten meine bisherigen Veröffentlichungen Erkenntnisse über Prozessanalysen und -vergleiche in verschiedenen Ländern (dies inkludiert Studien in Südtirol (Italien), Israel, den USA, und über 20 europäischen Ländern) und die menschliche Perspektive auf Baugenehmigungsprozesse unter Verwendung der Activity Theory. Weiterhin habe ich Prozessmodellierungs- und -evaluierungsmethoden sowie Taxonomien zur Organisation von Wissen für die Digitalisierung von Baugenehmigungssystemen entwickelt. Auf der technischen Ebene befassen sich meine Vorarbeiten beispielsweise mit Anforderungen und Frameworks für Gaia-X-basierte Baugenehmigungsprozesse, Ontologie-basierten Workflow-Modellen und der Verbesserung von Vorschriften für automatisierte Designprüfungen im Baubereich. Umfangreiche und aktuelle Reviewartikel, die das Ungleichgewicht zwischen Technologie- und Prozessstudien im Baugenehmigungsverfahren oder den allgemeinen Stand der Forschung zu digitalen Baugenehmigungen aufzeigen. Ein wesentlicher Baustein bildet meine Dissertationsarbeit, in der ich ein Entscheidungsmodell für die Feststellung der Baugenehmigungsfähigkeit entwickelt habe, welches die verschiedenen Komponenten einer Baugenehmigungsbeurteilung systematisch aufzeigt und beschreibt. Insgesamt repräsentieren die Arbeiten Ansätze für die Weiterentwicklung und Verbesserung der Baugenehmigungsverfahren und bieten wertvolle Erkenntnisse und Lösungen für die Digitalisierung und Effizienzsteigerung in diesem Bereich. Die Forschung ist von großer Bedeutung für die Bau- und Genehmigungsbranche und trägt dazu bei, den Prozess der Baugenehmigung weltweit zu optimieren.

Methodik:

Antrag Reisestipendium Dr. Judith Fauth

Eine dem Aufenthalt vorausgehende umfassende Analyse der bestehenden Literatur zu Baugenehmigungsverfahren und deren Digitalisierung in Kanada.

Durchführung von Interviews und Umfragen in der kanadischen Provinz Ontario (im Vergleich zu bereits untersuchten europäischen Regionen), um einen tiefgreifenden Einblick in die Unterschiede zu europäischen Systemen zu erhalten und die Auswirkungen der Digitalisierung zu ermitteln. Befragung von Experten, Beamten und anderen Akteuren in der Provinz Ontario, um Einblicke in die Erfahrungen und Meinungen im Hinblick auf die Baugenehmigungsverfahren und deren Digitalisierung zu erhalten.

Bedeutung der Forschung:

Die Ergebnisse dieser Forschung werden nicht nur einen Einblick in die Entwicklung und Effizienz der Baugenehmigungsverfahren in Kanada bieten, sondern auch wertvolle Erkenntnisse liefern, die zur Verbesserung dieser Prozesse in anderen Ländern, insbesondere in Europa, beitragen können. Die Digitalisierung von Baugenehmigungen hat das Potenzial, Zeit- und Ressourceneinsparungen zu ermöglichen, die für eine nachhaltige und wirtschaftliche Entwicklung von großer Bedeutung sind.

Erwartete Ergebnisse:

Der geplante Forschungsaufenthalt in Kanada wird einen erheblichen Mehrwert für die Wissenschaft im Bereich der Baugenehmigungsverfahren und deren Digitalisierung bieten. Dies wird durch die Möglichkeit von internationalen Vergleichen und Best Practices, den Wissenstransfer zwischen Kanada und Europa, praxisnahe Einblicke in die Umsetzung der Digitalisierung und interdisziplinäre Perspektiven erreicht. Die erwarteten Ergebnisse werden wertvolle Erkenntnisse und Empfehlungen generieren, die die wissenschaftliche Gemeinschaft und die Baubranche gleichermaßen bereichern werden, um effizientere, transparentere und bürgerfreundlichere Baugenehmigungsprozesse zu fördern.

Es ist geplant, die Ergebnisse meiner Forschung in wissenschaftlichen Publikationen zu veröffentlichen und Konferenzen beizuwohnen, um die Erkenntnisse zu verbreiten. Darüber hinaus bin ich bereit, meine Forschungsergebnisse in Form von Vorträgen oder Workshops der Stiftung für Kanada-Studien zur Verfügung zu stellen.

Die Erforschung der Digitalisierung von Baugenehmigungsverfahren in Kanada wird nicht nur meine wissenschaftliche Arbeit bereichern, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung dieses Bereichs leisten. Ich bin fest davon überzeugt, dass meine Forschung einen Mehrwert für die Stiftung und die Wissenschaftsgemeinschaft insgesamt darstellen wird.